

## **Blick-Kontakt**

# Impulse | Infos | Berichte für Freunde Nr. 41 / September 2025

#### Liebe Freunde des CVJM Pfalz,

Mögen die Verheißungen Gottes euch aufgehen, wie die Sonne auf Eurem Weg. Wir sind alle auf dem Weg. Wir leben unser Leben, gehen Schritt für Schritt in eine Richtung. Manchmal gehen wir einfach gerade aus, manchmal stehen Veränderungen an, manchmal muss eine Pause gemacht werden. Doch das Ziel unserer Reise liegt in Ungewissheit. Viele Dinge sind nicht vorhersehbar, können uns Angst machen oder uns in Spannung auf das Neue versetzen.

Solche Situationen gibt es schon seit Menschengedenken und so auch zur Zeit Abrahams.

In 1. Mose 12, 1-4 bekommt Abraham einen Auftrag und ein Versprechen bzw. mehrere Verheißungen. Der Herr fordert Abraham auf, die Richtung zu wechseln, um sich aufzumachen zu neuen Ufern. Auch Abraham wurde von Gott nicht gesagt, wohin die Reise gehen wird, aber er versprach ihm "Ich dein Herr will dir den Weg zeigen und ich will dich segnen." Gottes Verheißungen haben Abraham Mut gemacht. Und Gott ließ es nicht nur bei den Versprechen, nein, er gab Abraham schon einen Vorgeschmack auf das Gute, das ihn erwartet.

Er forderte Abraham auf: "Schau dir an, was ich dir alles geben werde". Gott zeigte ihm die Fülle und die Schönheit dessen, was auf ihn wartet. Und Abraham glaubte Gott. Unser Herr Jesus Christus gibt uns in der Bibel so viele gute Zusagen für unser Leben. Du darfst zuversichtlich deinen Weg gehen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst! Er wird dir zeigen, wie gut er es mit dir meint. Wenn wir die Augen für seine Verheißungen öffnen, dann können Gottes Versprechen aufgehen, wie die Sonne auf deinem Weg. Die Unwissenheit der Zukunft muss uns nicht quälen, wenn die Gewissheit in Gottes Verheißungen größer ist als alles, was uns Angst machen will. Lasst uns an seinen Zusagen festhalten, mutige Schritte gehen und erleben, wie seine Versprechen an uns wie die Sonne am Horizont aufgehen.

Unser großartiger Gott sagt "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein" (1. Mose 12,2)

Also: Mit Jesus Christus mutig voran!

Eure Tabea Riedl



### Scoutslager 2025

In der dritten Ferienwoche machten sich 45 Kinder auf und entdeckten "Die große Verwandlung". Im Reich der Insekten erlebten sie täglich spannende Geschichten über Geduld, Freundschaft und darüber wie Gott uns verwandeln will. Die ultimative Verwandlung passiert, wenn wir Jesus als unseren Freund annehmen und uns von ihm verändern lassen.

Die Woche war gefüllt mit Pfadfinderwissen über Feuer, Natur, Erste Hilfe, Orientierung und Knoten. Die Kinder saßen gemeinsam am Lagerfeuer, schnitzten und hatten viel Zeit zum Spielen und Lachen.

Besonderes Highlight war das Ruhezelt, in das sich die Kinder zurückziehen konnten, wenn es ihnen mal zu viel war. Wir hatten eine geniale Zeit und sind Gott dankbar für die Kids und Teens.

(Melanie Krämer)



Jeder Euro hilft.



Vielen Dank!

### Neues aus der Pfalz

Es ist wieder was los gewesen im CVJM Pfalz. Zeltlager, Camps, Familientag, Junior-Ranger und anderes. Viele Menschen waren aktiv und haben für Kinder und Jugendliche etwas auf die "Beine gestellt".

Gott sei dank haben wir viel Segen und Bewahrung erlebt. Und all das ist auch möglich, weil Sie uns finanziell unterstützen.





## ICH, DU, DIE GEMEINSCHAFT

Nach den großen personellen Veränderungen 2024/2025 beim CVJM in Otterberg ist ein Betriebsausflug die perfekte Gelegenheit, sich unter den Kollegen besser kennenzulernen, das Betriebsklima zu verbessern und den Teamgeist zu stärken. Bei sonnigem Wetter, positiver Stimmung und nach mehreren Gruppenfoto-Versuchen machten wir uns früh am Morgen in zwei Kleinbussen auf den Weg zum Schloss Freudenberg in Wiesbaden.

Dort erwarteten uns vielfältige Sinneserfahrungen und interaktive Stationen, die es uns erlaubten, aus ICH und DU eine Gemeinschaft entstehen zu lassen. Der weitläufige Schlosspark bot Barfußweg, Schaukeln. Wasserwerk, Picknickplatz, Spielplatz und weitere Erkundungsfelder. Berühren, anfassen, ausprobieren war nicht nur erwünscht, sondern für eigene Entdeckungen und Erfahrungen geradezu notwendig.

Ein besonderes Erlebnis für mich und manche meiner Kollegen war der Besuch der Dunkelbar, in der wir in der absoluten Dunkelheit erst unsere Sitzplätze finden mussten. Dort wurden wir von einer blinden Person angeleitet und bedient, um Getränke und Essen zu verkosten. Es war interessant zu spüren, was passiert, wenn wir allein auf das Gefühl, den Geruch und den Geschmack angewiesen sind.

Den gelungenen Abschluss fand der Tag in Mainz. Bei 4D Schwarzlicht-Minigolf und Pizza konnten wir den Alltag vergessen und gemeinsam einfach nur Spaß haben. Ein herzliches Dankeschön an Mischa und Fabian für die sichere Beförderung unseres Teams.

(Silke Willrich)

## Ökumenischer Familientag 2025



Mit 100 Menschen allen Alters wurde am August 2025 der Ökumenische Familientag auf der Johannishöhe gefeiert. Mit einem inklusiven, ökumenischen Gottesdienst zum Thema "Luft nach oben" wurde der bunte Tag in der freien Natur gestartet. Nach einer Stärkung mit Flammkuchen aus dem Holzofen und Würstchen vom Grill ging es weiter mit verschiedenen Aktionen. Es wurde ein Bilderlauf über die Johannishöhe angeboten, ebenso vielen Spielen wurden mit vom Spielmobil "funpark" des Sportbundes und dem Spiele-Wagen "Alte Welt", einem Rollstuhlparcours, einer Pflanzen-Aktion. einem Basteltisch Kinderschminken und einer Hüpfburg viele Kinder und Junggebliebene glücklich gemacht. Ein rundum gelungener Tag auf den ich gerne zurücksehe. Vielen Dank Mitarbeitenden und Helfenden. nächstes Jahr!

Ein besonderes Dankeschön gilt hier "Jugendhilft", die das Projekt des CVJM Katzweiler "Snacks für Costa Rica" mit 700,00 € gefördert haben.

(Tabea Riedl)

### NoMaS Sommer 2025



Ein ruhiger Sommer... Gott sei dank! Aus Sicht des Arbeitskreises Notfall Management System hatten wir einen guten und ruhigen Sommer. 270 Kinder und Jugendliche waren auf 7 von uns abgesicherten Freizeiten unterwegs.

Außer einem kleinen pädagogischen Beratungsgespräch, gab es für uns nichts zu tun - gut so!

Ein dickes Dankeschön an die Mitarbeitenden, die 6 Wochen rund um die Uhr erreichbar waren. Gemeinsam geht doch was ;-) und zur DV wird unser Handbuch fertig sein.

(Ronald Rosenthal)

## Verabschiedungs- und Begrüßungsgottesdienst

Am Sonntag, den 24. August, fand bei strahlendem Wetter Verabschiedungsund Begrüßungsgottesdienst des CVJM Kaiserslautern Viele Jugendliche, aber auch Richard Hackländer, Dekan der Ev. Kirche Stadt KL, der Vorstand des CVJM KL und Landesverband mit seinen Referenten waren anwesend. Mit mehr als 50 Menschen wurde Magdalena Gara-Schneider verabschiedet und Marie Schager hauptamtliche als neue Jugendreferentin eingeführt und gesegnet. Unter dem Thema "Veränderung – Mut – Vertrauen" hielt ich die Andacht über die guten Verheißungen Gottes an Abraham und ihre Bedeutung für uns heute. Danach klang der Abend mit Grillfleisch, Gemüse und Salaten beim gemütlichen Beisammensein aus. Wir danken Magda herzlich für ihren Einsatz und die gelungene Zusammenarbeit und wünschen Marie alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe im CVJM Kaiserslautern!







## Junior Ranger Sommerprogramm

mit dem Biosphärenreservat und Landesforsten



Rund 75 Kinder bevölkerten den Wald während der 3 Junior Ranger Camps, die in der Nähe von Waldfischbach und auf dem Grillplatz in Mehlbach stattfanden. Zwischen 9 und 16.00 Uhr hatten die Kinder Gelegenheit gemeinsam mit anderen auf Entdeckungsreise zu gehen, Nistkästen für Vögel zu bauen, das Leben des Rotmilans näher kennenzulernen, zu grillen, sich anhand von Karte und Kompass zu orientieren, Lebewesen in Bach und Teich zu erforschen und vieles andere mehr. In Mehlbach kam sogar die Feuerwehr zu Besuch.

Mit diesen Junior Ranger Camps beteiligt sich der CVJM Pfalz als ein Akteur unter mehreren an dem Junior-Ranger-Programm des Biosphärenreservates Pfälzerwald und Vosges du Nord. Diese Programme werden bundesweit angeboten über Europarc und das Biosphärenreservat ist Lizenznehmer und Koordinator.

Das grundsätzliche Ziel ist: die Junior Ranger erforschen gemeinsam ihre Region und Heimat und lernen die naturräumlichen und kulturhistorischen Besonderheiten der jeweiligen Schutzgebiete kennen.

Sie werden zu Botschaftern für den Schutz der Natur und den Erhalt der biologischen Vielfalt ausgebildet. Sie lernen, wie man sich in der Natur verhält, welche Ausrüstung man braucht. Sie kennen Lebensräume und die wichtigsten Arten im jeweiligen Biosphärenreservat. In jedem Jahr wird ein besonderes Tier ausgewählt. In diesem Jahr ist es der Rotmilan gewesen. Dazu bietet das Biosphärenreservat Fortbildungen und vorbereitende Seminare an.

Die Kinder qualifizieren sich in den 5 Tagen zum Junior Ranger und erhalten Mitarbeiterin von einer des Biosphärenreservates eine Urkunde, ein T-Shirt und einen Aufnäher mit abgebildetem Rotmilan. In Mehlbach kam der zuständige Forstamtsleiter zu der Auszeichnungsverleihung dazu, um seine Wertschätzung den Kindern Betreuenden zum Ausdruck zu bringen. Anschließend waren die Eltern eingeladen zu Kaffee und Kuchen und hatten Gelegenheit die vielfältigen "Arbeitsergebnisse" ihrer Kinder von den Vogelnistkästen bis zu Baumhäusern zu bestaunen.

Der CVJM Waldfischbach führt für den CVJM Pfalz in seinem Umkreis ein Camp durch, die beiden anderen finden in Kooperation mit dem Forstamt Otterberg in Mehlbach statt.

Die Camps sind sehr beliebt und in der Regel schnell ausgebucht

(Margit Obländer-Zech)

## Camp-Sommer im CVJM Praiseland

Der CVJM Praiseland blickt dankbar auf einen Sommer voller Leben zurück: Auf unserem Campgelände im Grünen bei Kaiserslautern erlebten in sechs Camps rund 700 Kinder und Jugendliche unvergessliche Tage. Ob Weltreise bei den Daycamps, wilde Abenteuer in Madagaskar beim Actioncamp oder das NextGenCamp mit dem Motto "Higher Grounds" - diese Saison steckte voller Action. Spaß, Gemeinschaft, Outdoorerlebnissen, Tiefgang und einer klaren Botschaft, die viele zum ersten Mal hörten: Gott liebt dich und empfängt dich mit offenen Armen. Möglich wurde dies nur durch über 170 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und zahlreiche Unterstützer/innen, die ihre Zeit, Kreativität und Liebe investierten. Sie machten Praiseland zu einer Erfahrung, die weit über die Campzeit hinauswirkt. Wir sind dankbar, Teil der großen CVJM-Familie sein zu können und gemeinsam einen Unterschied im Leben junger Menschen machen zu können - wir freuen uns schon auf den Sommer! Für nächsten عاله Interessierten gibt es mehr Einblicke und Informationen zu unserer Arbeit unter www.praiseland.de

(Luisa Jäckle)

Unser Team von der Johannishöhe beim Betriebsausflug:





## Die letzte Seite

Termine | Gebet | Impressum



### **Termine:**

23.09.25 AK Bildung (Sitzung digital)24.09.25 Hauptausschuss-Sitzung (digital)

17.-24.10.25 MIWo - MitarbeiterInnen Woche - Juleica-Schulung in Otterberg

14.-16.11.25 WIR Wochenende mit

Mitarbeitenden-Dank (14.11.25), Delegiertenversammlung (15.11.25)

und Seminartag mit Tobias Faix ----->

22.11.25 Novemberwerkstatt29.11.25 Novemberwerkstatt

#### **Einladung zum Gebet:**



#### Dank:

- Bewahrung bei den gelungenen Ferienprogrammen in der ganzen Pfalz
- Ausgebuchte Selbstversorgerzeit im CVJM Zentrum Johannishöhe



- MIWo (Juleica Grund- und Aufbaukurs)
- WIR WE (besonders die Delegiertenversammlung)



### Danke sagen:

- Für 700,- Euro von "Jugendhilft" für den Familientag.
- Für die Einrichtung der Notfallnummer durch Andreas Schlosser und seiner Firma netSwerk - Klingenthal
- Für Viele Ehren- und Hauptamtliche, die den Sommer für die Kinder großartig werden ließen.

Für Banking App:

 Für das NoMaS Telefonteam: Michael Wilking, Tobias Dyck, Tabea Riedl, Dennis Fellhauer, Lars Laub und Fabian Jungbär, die 24h erreichbar waren.

#### CVJM Pfalz e.V. - Ev. Jugendverband

Redaktion: Tabea Riedl (ViSdP) Layout: Ronald Rosenthal

Johannisstr. 31+32 | 67697 Otterberg | Tel. 06301-7150-0 | info@cvjm-pfalz.de

🧡 Danke für eure Unterstützung!

Kreissparkasse Kaiserslautern IBAN: DE93 5405 0220 0007 6040 28

## **Herzliche Einladung:**









